Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 12 (1936)

Heft: 4

Rubrik: Zentralbibliothek, Solothurn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

M. Pierre Jacobi, élève de l'Ecole d'études sociales, section des bibliothécaires, fait actuellement un stage à la Bibliothèque publique.

Mlle M. L. Jaquerod a présenté à ladite école un travail de diplôme intitulé: « Bibliographie des articles publiés de 1900 à 1930 dans les principales revues littéraires suisses et françaises par et sur les auteurs suisses romands. »

Zentralbibliothek, Solothurn.

Auf 1. Januar 1936 trat der Bibliothekar *Josef Walker* (geb. am 28. Mai 1865) aus Alters- und Gesundheitsrücksichten in den wohlverdienten Ruhestand. Von Hause aus war er Theologe und versah mehr als 20 Jahre lang (1889—1912) in Grenchen das Amt eines christkath. Pfarrers. Im Jahre 1912 übernahm Herr Walker die Stelle eines Adjunkten an der damaligen Kantonsbibliothek. Die grosse Arbeitsfreude und ein ausgesprochener Ordnungssinn bewiesen, dass der Mann am richtigen Platze war; man wählte ihn 1924 zum Kantonsbibliothekar. Die nächste grosse Aufgabe war die Vereinigung der Kantons- und der Stadtbibliothek zu einer Zentralbibliothek, die auch schon 1931 zustande kam; Herr Walker wurde deren Bibliothekar. Mit Genugtuung darf der Zurücktretende auf das schöne Werk zurückblicken, das dank seiner Schaffensfreude gelungen ist und durchgeführt werden konnte. Herrn Walker verehren und schätzen wir als liebenswürdigen Kollegen und wünschen ihm alles Gute zu seinem Ruhestand.

Wie wir vernehmen, ist als Nachfolger Hr. Dr. *Leo Altermatt*, Bezirkslehrer, gewählt worden. In den Fachkreisen wird bedauert, dass nicht ein Bibliothekar berücksichtigt wurde. Es fruchtete also nichts, was die Vereinigung der Bibliothekare seit Jahren anstrebte, dass Leuten aus dem Fache den Vorrang gegeben werden sollte. (Vgl. besonders den Aufsatz von Dr. H. Escher, Zur Selbständigkeit des bibliothekarischen Berufes, in den Nachrichten S. 173—178, dann auch die Berichte, Seite 74 und 108.)